

# Chüsenrainer



Chüsenrainer, 3102, ZHAW 441, 15.09.2015

## Wissenswertes und Herkunft

Der Chrüsenrainer soll im 19. Jahrhundert im Chüsenrainerwald nahe Sempach (Kanton Luzern) gefunden worden sein.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** mittel bis gross, Höhe 56 mm, Durchmesser 72 mm

**Form:** breit kugel-kegelförmig

### Rippung:

fehlend	schwach	<b>mittel</b>	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

**Grundfarbe:** grüngelb

**Deckfarbe:** orange, rot

**Intensität:** mittel

**Ausprägung und Anteil:** marmoriert, geflammt, hoch (bis 75%)

## Berostung der Wangen:

fehlend	<b>gering</b>	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

## Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend

## Berostung im Bereich der Stielgrube:

stark (bis 75%)

## Stiellänge und -dicke:

lang (25-29 mm), mittel

## Fruchtfleischfarbe:

grünlich-weiss

## Bemerkungen Frucht:

neigt zu Fleischbräune



## Fruchtbeschreibung Degustation

**Hautdicke:**  
mittel

**Fruchtfleisfestigkeit:**

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

**Textur des Fruchtfleisches:**  
mittelfein, mürbe

**Saftigkeit:**

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

**Geschmack:**

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

**Art des Geschmacks:**  
fein aromatisch

**Adstringenz:**

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

**Erntereife:**  
mittel bis spät

**Lagerfähigkeit:**  
im Kühllager bis März lagerbar  
(niedrige Temperatur führt oft zu Fleischbräune)

**Verwendung:**  
Tafel-, Koch- und Mostapfel, Cider (sauer)

**Bemerkungen Degustation:**  
Essreife: Januar bis März

**Gesamturteil:**  
Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

**Schorf:**  
mittel anfällig

**Mehltau:**  
stark anfällig

**Feuerbrand:**  
Triebtestung: mittlerer bis hoher Befall (3 Tests)

**Marssonina:**  
k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

**Wuchsform:**



**Wuchsstärke:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Kurztriebgnarung:**

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

**Blütezeitpunkt:**  
früh bis mittel

**Bemerkungen Baum:**

Der Hochstamm bildet eine hochgebaute, buschige Krone und kommt sehr früh in den Ertragseintritt. Ist auf nicht zu trockene Böden, aber trotzdem sonnige Lagen angewiesen.

## Weiterführende Daten

[www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)



Cider-Projekt: [www.nuvog-cider.agroscope.ch](http://www.nuvog-cider.agroscope.ch)

Gengruppe: 142 (CH)  
COLLNUMB: 36038 / 136354 / 36040 / 36823 / 3102

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Stückliapfel, Winterapfel

**Literaturangaben:**

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.64

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 130

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

### Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	<a href="http://www.pgrel.admin.ch">www.pgrel.admin.ch</a>
Version:	Februar 2023